

stücken eine Reihe von Frostformen dort gesammelter Farne, d. h. eigentümliche Umgestaltungen der durch den Frost beschädigten und in ihrer Entwicklung gehemmten, aber nicht getöten Exemplare. Konrektor Seydler-Braunsberg erstattete Bericht über seine Funde und verteilte u. A. *Hieracium aurantiacum* und *Goodyera repens*, legte auch *Epipogon aphyllus* vor, die erst seit 1883 im Vereinsgebiet bekannt ist. Dr. Abromeit-Königsberg verteilte *Gymnadenia cucullata* aus Neidenburg, *Isoetes lacustris* aus Osterode, *Corallorrhiza innata* und Bastarde von Geum- und Galeopsis-Arten. Cand. A. Lemcke-Königsberg verteilte *Lathyrus maritimus*, *Rubus chamaemorus*, *Geaster fimbriatus*. Dr. Strübing-Stolno hatte *Hedera helix* (blühend), *Euphorbia exigua*, *Libanotis montana* und *Lycopodium inundatum* gesammelt, Dr. Schultz-Kulm: *Salvinia natans*, *Scorzonera purpurea*, *Orobanche coerulescens*, *Cenolophium Fischeri*, Apotheker Fiedler-Graudenz (aus dem mährischen Gesenke): *Asplenium adiantum nigrum*, *Phyteuma orbiculare*, (aus Tilsit): *Agrimonia pilosa*, *Gentiana campestris*. Nun besprach unter Vorzeigung von prächtigen Präparaten und Tafeln Apotheker Scharlok-Graudenz die Entwicklungsgeschichte interessanter Arten von *Ranunculus* und *Veronica*, sowie 3 verschiedene Fruchtformen von *Atriplex nitens* (eine von ihm selbst entdeckt) und zahlreiche Pflanzen der Graudenzener Flora. Grütter-Loschkowo erstattet Bericht über seine Untersuchung des Kreises Schwetz und erwähnt u. A., dass er *Thymelaea passerina* (die verschwunden war) wieder aufgefunden habe, verteilt *Elatine alsinastrum* (lebend), sowie *Adonis aestivalis*, *Orchis ustulata*, *Carex Buxbaumii*. Frölich-Thorn hat den Kreis Berent und Konitz bereist und berichtet über seine gemachten Funde, von welchen er *Ophioglossum vulgatum*, *Listera cordata*, *Stachys arvensis*, *Empetrum nigrum*, *Elodea canadensis* verteilte. Ebenso Prof. Dr. Prätorius aus der Konitzer Flora: *Equisetum arvense* × *decumbens* Meyer, *Gagea spathacea*, *Potentilla cinerea*, *Orobis tuberosus* × *tenuifolius*, *Dracocephalum thymiflorum*, *Chondrilla juncea*, *Epipactis rubiginosa*, *Tofieldia* u. *Sweetia*. Zum Schluss erläutert Dr. Abromeit-Königsberg an grossen Karten des Vereinsgebietes, welche Teile der beiden Provinzen Ost- und Westpreussen noch der Erforschung harren. Zum nächstjährigen Versammlungsort ist Braunsberg bestimmt. Der Vorstand besteht aus den Herren: Prof. Dr. Luerssen-Königsberg, Prof. Dr. Praetorius-Konitz, Konrektor Seydler-Braunsberg, Apotheker Schüssler und Kunze-Königsberg, Dr. Abromeit-Königsberg. Der Vorstand ist ermächtigt wegen gemeinsamen Wirkens mit dem westpreussischen botanisch-zoologischen Verein in Verbindung zu treten. Apotheker Scharlok-Graudenz überreichte während des Mittagmahles für das botanische Auditorium im botanischen Garten in Königsberg an Herrn Prof. Dr. Luerssen einen Bronzeguss des Kopfes von Prof. Dr. Caspary, dem am 18. Sept. 1887 gestorbenen ersten Vorsitzenden des Vereins. G. L.

Kleinere Mitteilungen.

4) Aus der Provinz Sachsen. (Zur Flora von Genthin): Als Nachtrag zu dem Artikel „Beiträge zur Flora von Genthin in der preussischen Provinz Sachsen von K. Meyerholz“ (vgl. S. 93–96 des Jahrg. II., 1884 dieser Ztschr.) will ich bemerken, dass ich in die-
em Sommer als neu für die dortige Flora im Plauer Kanal *Salvinia natans* gefunden habe.

Genthin, September 1888.

H. Richter.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Richter H.

Artikel/Article: [Kleinere Mitteilungen 158](#)